

SKC Victoria Bamberg 2 – ESV Schweinfurt

Das zweite Auswärtsspiel führte die Frauen des ESV Schweinfurt nach Bamberg, zur Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg. Das hier nichts zu holen ist, war bereits vor Spielbeginn klar. Hinzu kam das man berufliche Ausfälle von Stammspielerinnen kompensieren musste.

Das Starttrio bildeten Christine Nagel, Anke Ruhl und Inge Willacker. Christine Nagel spielte gute 527, hatte aber damit gegen die Tagesbeste Sabrina Imbs (587) keine Chance. Anke Ruhl (521) verbaute sich ein besseres Ergebnis in die Vollen, sicherte sich dennoch den Mannschaftspunkt gegen Julia Geck (500). Inge Willacker (503) spielte solide, sie musste aber die stark aufspielende Lea Wagner (579) ziehen lassen. Der Zwischenstand lautete bereits 2:1 für Bamberg und 107 Kegeln mehr.

Michaela Ruhl versäumte mit schwachen 494 den zweiten MP gegen Patricia Roos (535) zu holen. Pia Martinez-Santa wurde ins kalte Wasser geschmissen und kam zu ihrem ersten Einsatz. Ihr merkte man die Nervosität an. Mit 389 stand sie auf verlorenem Posten gegen Christina Neundörfer (541). Kristin Ditterich (528) begann stark, verlor dann aber den Faden und musste somit ebenfalls Sandra Nold (529) den MP überlassen.

Am Ende stand ein klares 7:1 für die Gastgeberinnen an der Anzeigentafel. Nächstes Wochenende steht nochmal ein Auswärtsspiel auf dem Plan. Diesmal beim Tabellenführer FSV Erlangen-Bruck.

Ruhl